

Punkte, die bei der Erstellung eines Exposés zu überlegen sind:

- a) **Formulierung der Forschungsfrage: *Kann ich in einem Satz formulieren, was ich im Rahmen meines Forschungsvorhabens herausfinden möchte oder welcher Frage ich nachgehen möchte?***
 - Was möchte ich erforschen, wissen, herausfinden?
 - Kann ich meine Forschungsfrage als einen stimmigen Arbeitstitel mit Untertitel formulieren?
 - Kann ich meine Forschungsfrage so einfach formulieren, dass auch jemand, der nicht vom Fach ist, versteht, was ich untersuchen will, wenn ich es ihm in fünf Sätzen erklären müsste
- b) **Genese des Themas/ der Forschungsfrage: *Wie bin ich zu meinem Forschungsthema gekommen?***
 - Welches Studium/welchen Studiengang habe ich absolviert?
 - Was war das Thema meiner Diplomarbeit; erwächst hieraus mein Forschungsinteresse an meinem Thema?
 - Wer hat meine Diplomarbeit betreut und wer soll/oder wer betreut meine Dissertation? Wer könnte mir hilfreiche Tipps geben oder mit mir kooperieren?
- c) **Überblick über den Forschungsstand: *Kann ich kurz schildern, was zu meinem Forschungsthema schon geschrieben wurde oder was für meine Forschungsfrage besonders relevant ist?***
 - Kann ich kurz die wichtigsten Referenzwerke nennen, die für mein Thema interessant sind oder sein könnten? Was möchte ich noch dazu nehmen?
 - Kann ich kurz die wichtigsten Debatten schildern, die im wissenschaftlichen Diskurs rund um mein Forschungsthema geführt wurden/werden mit Nennung der wichtigsten Vertreter/innen und ihren Hauptthesen?
 - Wo verorte ich mich selbst innerhalb dieser Debatten? Oder möchte ich „neue Wege gehen“?
- d) **Verortung des Themas in der Disziplin: *Was hat mein Forschungsthema mit den Erziehungswissenschaften zu tun?***
 - Welchem Studiengang/Fachgebiet würde ich mein Forschungsthema zuordnen? Wenn es nicht so eindeutig zuordenbar ist: Warum ist es notwendig, dass ich als ErziehungswissenschaftlerIn mich damit beschäftige?
- e) **Wahl und Angemessenheit der Forschungsmethode: *Welche wissenschaftlichen Methoden möchte ich anwenden, um meiner Forschungsfrage nachzugehen?***
 - Kann ich kurz darlegen, nach welcher Methode ich vorgehen möchte und auch Referenzwerke angeben, wo diese Methode bei ähnlichen Fragestellungen erfolgreich eingesetzt wurde?
 - Eignet sich meine Methode, um herauszufinden, was ich wissen möchte?
 - Kann ich meine Forschungsmethode umsetzen (z.B. habe ich Menschen, die mit mir ein Interview führen möchten; verfüge ich über die technischen Mittel?)
 - Kann ich den forschungsmethodischen Zugang/die gewählte Methode in einem größeren wissenschaftstheoretischen Kontext einordnen?
- f) **Innovation der Forschung und weiterreichende Auswirkungen: *Worin besteht der Neuigkeitswert meiner Arbeit?***
 - Gehe ich in meiner Arbeit inhaltlich neue Wege oder ist meine Forschungsmethode innovativ oder ist meine Forschungsfrage besonders originell?

g) **Praktische Dienlichkeit: *Wen interessiert meine Arbeit? Für wen schreibe ich sie? Brauche ich Förderungen?***

- Kann ich mir vorstellen einen Antrag bei einer Wettbewerbsausschreibung einer wissenschaftlichen Förderstelle (z.B. TWF, FWF) einzureichen. (Ist mir z.B. das projekt.service.büro der Universität Innsbruck bekannt, das mir hierbei behilflich sein kann?)
- Sind mir die verschiedenen Förderschienen der Universität, des Landes und Österreichweit bekannt?
- Kenne ich Institutionen (Vereine, Schulen, Krankenhäuser usw.) in meinem persönlichen Umfeld, die ein besonderes Interesse an meiner Forschungsarbeit haben könnten und mir bei der Beschaffung von Fördermitteln helfen könnten?

Bitte überlegen sie am Ende:

1. **Umgang mit Sprache:** Weiß ich, welche Elemente in einer Forschungsskizze enthalten sein müssen und kann ich diese auch sprachlich umsetzen?
 - Wie schaut der Aufbau meines Exposés aus?
 - Habe ich auch an Grammatik und Rechtschreibung gedacht?
 - Habe ich auch alle Regeln des wissenschaftlichen Arbeitens eingehalten, Zitierregeln usw.?
 - Wie setze ich das Geschriebene in meinem Vortrag um; verwende ich visuelle Hilfsmittel
2. **Umgang mit Kritik: *Was finde ich an der Präsentation meiner Forschungsarbeit selbst gut und was ließe sich noch verbessern?***
 - Kann ich mir selbst jeweils eine Frage an mich ausdenken, die die einzelnen Punkte meiner Checkliste betreffen?
 - Was könnten mich die Lehrenden und Studierenden während der Präsentation fragen; und fielen mir spontan Antworten darauf ein? Wie könnte ich reagieren, wenn mich jemand nach Forschungsschritten fragt, die ich noch nicht gemacht habe?
 - Bin ich selbst mit meiner Präsentation zufrieden; würde ich meine Arbeit selbst gerne lesen oder meinen eigenen Vortrag selbst gerne anhören?